

Ausflugsziele rund um Berndorf

Rund um Berndorf gibt es viel zu sehen. Ich habe Ihnen einige interessante Ausflugsziele in der Nähe zusammengestellt. Ungefähre Kilometerangaben sollen Ihnen helfen, ein Ziel auszuwählen. Weitere Prospekte und Kartenmaterial können Sie gern bei mir erwerben.

Ziele in der weiteren Umgebung (ca. 50 – 100 km), z.B. wie Maria Laach, Burg Eltz, Bad Bertrich, Wild- und Freizeitpark Gondorf/Bitburg, Trier, Prüm, Belgien, Luxemburg, Bad Münstereifel werden Sie sicherlich gerne selbst aussuchen und erobern.

Marktort Hillesheim (ca. 2 km) zwischen 440 und 530 m über NN – ca 2.300 Einwohner, an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat großer **Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt**.

Sehenswert ist die **Stadtbefestigung** aus dem 13. Jahrhundert mit begehbarem Wehgang, kath. Pfarrkirche St. Martin, mit **Stummorgel** aus dem Jahre 1772 – **geologischer Lehrpfad** (s. Bericht in diesem Heft)



Der Bundespräsident 'Richard von Weizsäcker' besuchte Hillesheim, Sommer 1988

Kerpen (ca. 3 km) **Burg** aus dem 12. Jahrhundert – 1911 erwarb sie der Eifelmaler Fritz von Wille – seit 1968 ist sie Landschulheim des Kreises Neuss-Grevenbroich – Besichtigungen der Außenanlagen und der gotischen Burgkapelle mit barocker Ausstattung möglich.

Alter Ortskern mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern.

Niederehe (ca. 6 km) **Kirche St. Leodegar** aus dem 12. Jahrhundert mit dem Hochgrab (aus schwarzem belgischem Marmor) des im Jahre 1613 verstorbenen Grafen Philipp von der Mark und seiner verstorbenen Gemahlin Katharina von Manderscheid-Schleiden.

Mirbach
(ca. 7 km)
Erlöserkapelle
erbaut 1902
im neoromanischen Stil.



Innenaufnahme Erlöserkapelle, Mirbach

Dreimühlen-Noth (ca. 9 km) **Wasserfall** gewachsen durch die starken Kalkabscheidungen (in 70 Jahren wuchs eine 5 m hohe und 11 m lange Kalkmauer).



Kasselburg bei Peilm/Gerolstein

Brunnenstadt Gerolstein (ca. 10 km) staatlich anerkannter Luftkurort, 5000 Einwohner, 360 - 620 m über NN. Das Wahrzeichen Gerolsteins sind die **Felswände der Munterley**.

Sehenswert: **Erlöserkirche** erbaut Anfang des 20. Jahrhunderts im neoromanischen Stil mit Goldmosaiken. In der Nähe befinden sich die Reste der **Villa Sarabodis** (1. - 4. Jh.)

Kasselburg - aus dem 12. Jahrhundert - seit 1970 auf dem Gelände rund um die Ruine ein **Adler- und Wolfspark** (s. Besichtigungen)

Kreisstadt Daun (ca. 22 km) 400 - 700 m über NN – heilklimatischer Kurort – Mineralheilbad – Kneippkurort – 4900 Einwohner
Sehenswert: **Pfarrkirche St. Nikolaus** romanische Pfeilerbasilika – Krypta aus dem 13. Jahrhundert.

Maare – Neun an der Zahl sind es – Nach dem Erlöschen der Vulkantätigkeit haben sich die Krater im Laufe der Zeit mit Wasser gefüllt.

Gemündener Maar – 7,2 ha Wasserfläche, 38 m tief, ø 325 m

Holzmaar bei Gillenfeld – 6,8 ha Wasserfläche, 21 m tief, ø 325 m

Pulvermaar bei Gillenfeld – 36 ha Wasserfläche, 74 m tief, ø 675 m

Immerather Maar – 6,2 ha Wasserfläche, 3 m tief, ø 290 m

Schalkenmehrener Maar – 21,6 ha Wasserfläche, 21 m tief, ø 575 m



Weinfelder Maar, auch Totenmaar genannt, mit Blick zur Weinfelder Kapelle

Weinfelder Maar – 16,8 ha Wasserfläche, 51 m tief, ø 525 m

Meerfelder Maar – 32 ha Wasserfläche, 17 m tief, Länge 750 m, Breite 420 m

Ulmener Maar – 5,35 ha Wasserfläche, 37 m tief, ø 225 m

Windsborn Krater – 2,5 ha Wasserfläche, 3 - 4 m tief, ø 100 - 170 m

(S. Sportmöglichkeiten in Berndorf und Umgebung)

Kelberg (ca. 26 km) Luftkurort

– Geschichte des Ortes reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück

– Zeugnis dieser Zeit **Pfarrkirche St. Vincentius und Nikolaus**

Rennsportmuseum
am Nürburgring



Nürburgring (ca. 30 km) eine der berühmtesten Rennstrecken der Welt – 1925 begonnen und in 20 Monaten fertiggestellt – 28 km lang mit 174 Kurven – Steigungen bis 17% (zu befahren, s. Besichtigungen)

Manderscheider Burgen (ca. 35 km) Oberburg bereits 973, Niederburg erstmals 1173 erwähnt (s. Besichtigung) – eindrucksvolle Anschauung mittelalterlicher Wehrarchitektur – anerkannter Kur- und Kneipport

Kloster Maria Martental (ca. 51 km) 1927 wird das Kloster (bereits im 12. Jh. als Kloster bekannt) zu einer bekannten Wallfahrtskirche ausgebaut

Kloster Himmerod (ca. 54 km) im Salmatal – aus dem 12. Jahrhundert – Neubau im 17. Jahrhundert – im 19. Jahrhundert durch die Franzosen zerstört – Nach alten Plänen 1952 wieder erbaut.



Orgel, Kloster Himmerod